

Offizielle BHV-Kleinfeldregeln (Stand: 01.10.2015) (C-Bereich) HALLE

- es wird mit 5 Feldspieler plus Torwart auf dem Halbfeld gespielt (Spielfähigkeit der Mannschaften ist mit 4 Spielern erreicht, wobei einer davon ein Torwart sein muss bzw. ein Spieler, der die komplette Ausrüstung eines Torwarts anhaben muss)
- die Spielzeit beträgt 2x10 Minuten (ohne Verlängerung)
- es wird **mit Selfpass** gespielt
- bei unabsichtlichen Regelverstoß im Kreis durch Verteidiger wird mit **Penalty** gespielt
- Abstand für Angreifer und Verteidiger innerhalb der Hälfte ist 3m, auch bei Freischlag am Kreis
- bei absichtlichem Spielen des Balles ins eigene Grundlinienaus ist ein **Penalty** zu verhängen (siehe Durchführungsbestimmungen **Penalty**)
- Regelverstöße im Kreis werden als Strafecke von den Schiedsrichtern angezeigt und als **Penalty** ausgeführt
- Der Heimverein muss pro Spiel zwei Schiedsrichter stellen
- Der Einsatz von Kunststoffschlägern wird nicht empfohlen, um die Grundtechniken besser auszubilden. Ansonsten wird nach den normalen DHB-Regeln und der DHB-Spielordnung gespielt.

Offizielle BHV-Regeln für D-Bereich + Minis HALLE

- Jede Mannschaft darf 4 Spieler oder Spielerinnen (in der Folge nur männlich zur besseren Lesbarkeit) auf dem Spielfeld und bis zu vier weitere auf der Ersatzbank haben.
- es wird auf dem Kleinstfeld mit 4 Toren gespielt
- Eine Auswechslung ist jederzeit auf Höhe der Mittellinie auf der Seite erlaubt, an der die Mannschaftsbänke stehen.
- Auf die Kennzeichnung von Mannschaftsführern kann verzichtet werden.
- Ein Spieler darf nicht ohne Schläger am Spiel teilnehmen.
- es ist vorgeschrieben, dass neben den Hockeyspielen grundsätzlich auch ein Vielseitigkeitswettbewerb durchgeführt wird
- die Spielzeit beträgt 1x 15 Minuten
- es gibt **keinen Selfpass**
- Die Spieler dürfen ausschließlich den Ball spielen und dies nur mit der flachen Seite des Schlägers. Somit gelten prinzipiell alle Regeln des Feldhockeys in Bezug auf insbesondere Fuß, runde Seite, körperloses Spiel, etc.
- Der Ball darf nur flach geschoben werden. **Es ist keinerlei Ausholbewegung erlaubt.**
Ein „Schiebeschlag“, der durch eine lang ausholende oder schwingende Bewegung mit dem Stock vor dem Ballkontakt gekennzeichnet ist, ist als Schlag zu werten und daher verboten.
- Der Einschiebeball bei Seitenaus erfolgt einen Meter von der Bande entfernt an der Stelle an der der Ball die Bande überquerte.
Hat der Ball die Bande innerhalb einer Torschusszone überquert, so wird der Einschiebeball für die Verteidiger oder Angreifer drei Meter vor der Torschusszone und einen Meter von der Bande entfernt ausgeführt.
- Der Ball darf als Torschuss nicht hoch oder gefährlich gespielt werden
- Tore können nur innerhalb des Torschusszone erzielt werden
- Alle Freischläge bei Verstößen durch die Verteidiger innerhalb der Torschusszone oder bis drei Meter an die Torschusszone heran, werden grundsätzlich drei Meter vor der Torschusszone auf der Höhe durchgeführt (eine Senkrechte auf der Grundlinie, parallel zur Außenlinie), an der der Verstoß begangen wurde.
- Ein direkter Pass in die Torschusszone ist jederzeit, auch bei einem Freischlag o.ä. innerhalb der Angriffshälfte erlaubt.

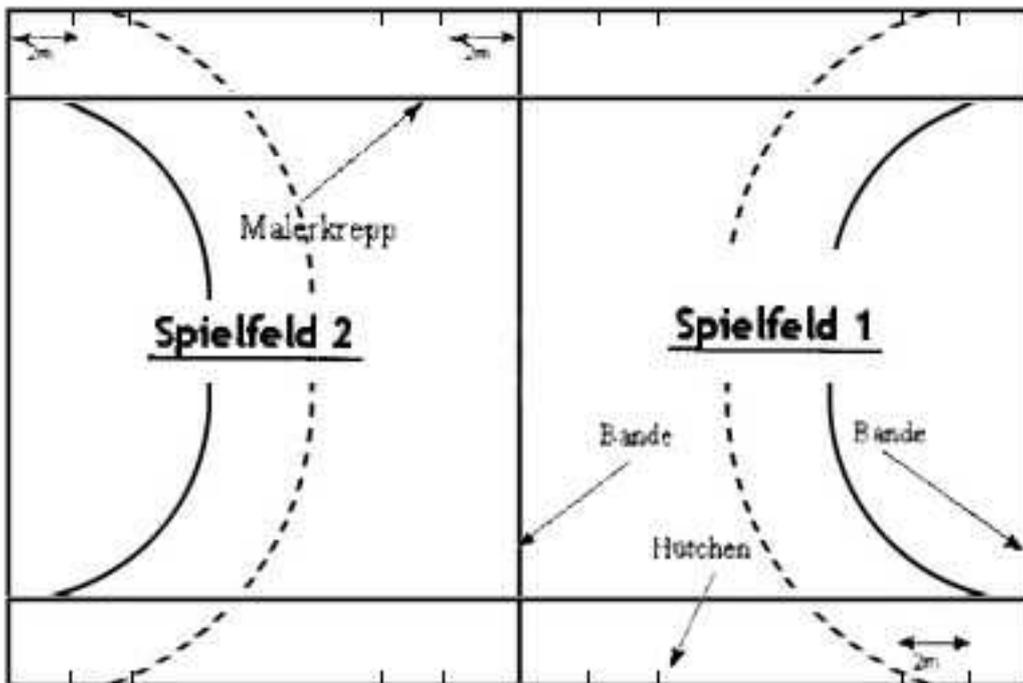
- Bei Freischlag, Abschlag, Anspiel und Einschleppball muss der Gegner 3m Abstand einhalten.
- Nach einem Tor wird das Spiel wieder angepfiffen.
- Bei absichtlichen Verstößen ist der betreffende Spieler durch den Schiedsrichter zu ermahnen. Es gibt keine sonstigen persönlichen Strafen (Karten).
- Ausnahmsweise kann auch ein einzelner Schiedsrichter auf einem Spielfeld eingesetzt werden, wenn nicht genügend qualifizierte Schiedsrichter verfügbar sind.
- Die Schiedsrichter unterstützen die Spieler in der Spieldurchführung.
- Trainer und Betreuer dürfen nur nach expliziter Erlaubnis durch die Schiedsrichter das Spielfeld betreten.
- Der Einsatz von Kunststoffschlägern wird nicht empfohlen, um die Grundtechniken besser auszubilden.

Infos zum D-Bereich

Mini-Hockey 4:4 ohne TW auf 4 Tore

Für die Ausrichtung eines Spieltages werden auch in der Halle zwei Spielfelder benötigt (Ausnahme: kleinere Hallen wie z.B. Marktbreiter HC, ein Spielfeld). Das normale Hallenfeld wird durch eine Mittelbande so geteilt, dass zwei Spielfelder entstehen. Weitere Banden liegen auf den Grundlinien des normalen Spielfeldes.

Maße und Aufbau entnehmen Sie bitte folgender Skizze:



Jedes Tor wird aus den neuen, bereits vom Feldhockey bekannten Torbrettern gebildet. Alternativ können in der Halle auch je zwei Hütchen oder noch besser je zwei Markierungsstangen mit schwerem Fuß verwendet werden. Das Tor ist zwei Meter breit.

Vom äußeren Pfosten bis zur Seitenlinie (Bande) ist zwei Meter Abstand zu halten.

Die Torschusszonen befinden sich jeweils 2,5 - 3m von jeder Torauslinie entfernt und werden durch die Torschusslinie markiert. Hierzu ist Malerkrepp oder Tesa-Textilband - durchgezogen oder gestrichelt - zu empfehlen. (Es lässt sich leicht aufbringen und auch leicht wieder entfernen). Alternativ kann auch die in der Halle vorhandene Linierung verwendet oder Hütchen aufgestellt werden.